

## Mehr Natur für Kinderorte- Bildung für nachhaltige Entwicklung im Alltag umsetzen

Im Projekt „Mehr Natur für Kinderorte“ wird mit dem jahreszeitlich orientierten Programm der Natur-Kinder-Garten-Werkstatt von Irmgard Kutsch eine Fortbildungsreihe für Erziehende im Elementar- und Primarbereich zur Bildung für nachhaltige Entwicklung durchgeführt.

Fortbildungs-Modul am 27.05.2021:

### 100 flinke Kinderfüße und die Biodiversität - Wie können Artenvielfaltsgärten an Kinderorten realisiert werden

- Bildungs-, Lern- und Lebensraum – Garten der Vielfalt
- Artenvielfalt, Entdeckungsvielfalt, Geschmacksvielfalt
- Gemüserundbeet – Gärtnern mit Kindern
- Naschhecken, Weiden-Sitzrondell, Naturschutzhecken
- Vision „Kita 2030“
- Gefahren, Schmutz und Wildnis – Alltagsprobleme bewältigen

### Lernziele

- Jahreszeitliche Zusammenhänge erleben und überschauen lernen
- Gärtnerische Kulturtechniken nutzen
- Geschicklichkeit entwickeln im Umgang mit Naturmaterialien
- Phantasie entfalten
- Natürliche Materialien als Kostbarkeiten wertschätzen lernen
- Die Sinne ausdifferenzieren
- Motorische Fähigkeiten entfalten

### BNE-Gesichtspunkte

- Kritisches und bewusstes Konsumverhalten
- Ressourcen- und Klimaschutz
- Denken in Kreisläufen
- Wertschätzung der Naturprodukte und Nahrungsmittel

**Materialkosten:** Ca. 20 € Produkte zum Mitnehmen!

Mit dem Programm unterstützen wir die

**ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**



Entdecke die Nachhaltigkeitsziele unter [www.17Ziele.de](http://www.17Ziele.de)

gefördert durch:



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## **Digitaler Ablauf:**

27.05.2021, 10:00 -12:30 Uhr

Inputs I.Kutsch

Austausch in Breakrooms

Verabredung, wenn möglich in den Kitas als Einzeltermin

Kitas erhalten, wenn sie Interesse haben, Starter Pflanzen und Materialien.

Jedes Außengelände, sei es noch so klein oder flächig befestigt, hat das Potential zu einem vielfältigen Lebens- und Bildungsraum zu werden. Machen sich Erzieherinnen und Erzieher, gemeinsam mit Einrichtungsträger, Eltern und Kindern auf den Weg Veränderungen am Gelände anzugehen, werden praktische Hilfen gebraucht: Welche Geländeelemente passen zu unserem pädagogischen Konzept? Wo gibt es Geld? Welche Sicherheitsaspekte sind zu beachten? Wie aktiviere ich zur Mitarbeit?

Bildungsraum

Lernraum

Lebensraum

Garten

Außengelände